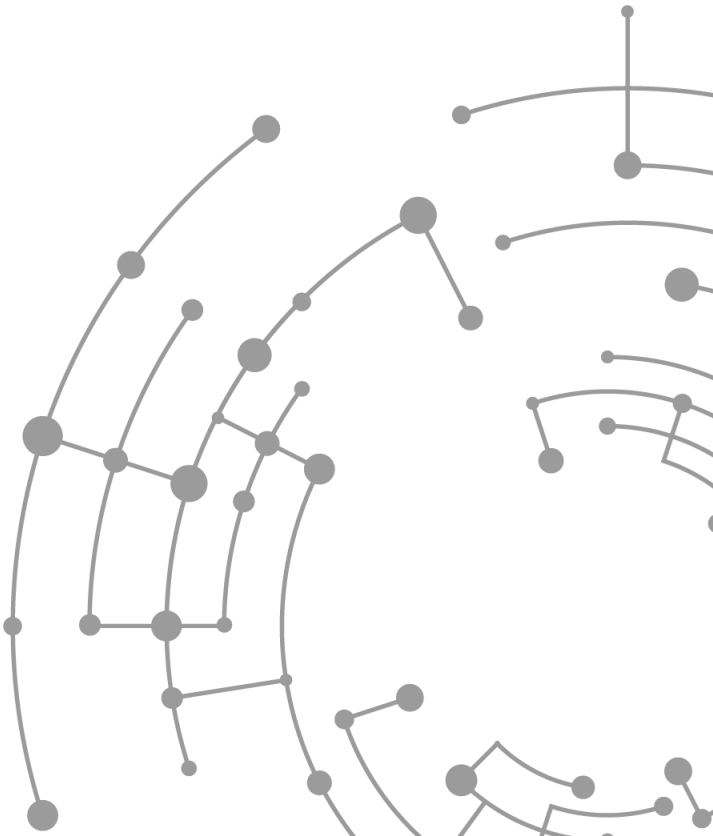
ekom21

DIE ZUKUNFT DER VERWALTUNG

OFFENE FRAGEN UND ANTWORTEN AUS DEM OPEN DOOR 01/2022



1 Fragen aus dem Bereich Schulung

1.1 Werden die Mandantenmanager mit zusätzlichen Rechten ausgestattet? Z.B. Kataloge selbst hochladen?

Die Mandantmanager haben Zugriff auf die Kataloge, die Dokumente und die Gebühren. Außerdem können sie Vorgangseinstellungen ändern. Sie können die benötigte csv.Dateien für einen Katalog anlegen, sie jedoch nicht eigenständig hochladen.

1.2 Zum Verständnis: Der "Mandantmanager" wurde vorher als "Prozessmanager" bezeichnet, korrekt? Warum wurde die Bezeichnung geändert?

Mandantmanager und Prozessmanager sind unterschiedliche Bezeichnungen. Die Prozessmanager haben aktuell genauso wie die Prozessdesigner die Berechtigung, Prozesse auf den ekom Systemen anzupassen. Sie haben außerdem ein eigenes Fortbildungsprogramm. Da sich der Prozessmanager in der Praxis aber nicht bewährt hat, wird dieses Programm eingestellt. Die Manadantmanager haben kein eigenes Fortbildungsprogramm. Sie haben jedoch auch nicht die Berechtigung, Änderungen an den Prozessen vorzunehmen.

1.3 Wie werden die Prozessdesigner zu der Zertifizierungsprüfung zugelassen? Ab wann kann diese Prüfung abgelegt werden? Wie werden die Prozessdesigner zur Zertifizierungsprüfung geladen und ab wann ist eine solche Prüfung möglich? Was bringt das Zertifikat?

Der Zertifizierungsprozess befindet sich gerade im Aufbau. Es werden unterschiedliche Vorgehen diskutiert, u.a. gibt es Überlegungen bezüglich einer Prüfung. Sobald es ein festes Konzept für die Zertifizierung gibt, werden Sie als Prozessdesigner selbstverständlich informiert.

1.4 Kann der Mandantmanager auch OZG-Dashboardprozesse anpassen? Z. B. neue Prozessschritte einfügen? Können Mandantmanager oder Prozessmanager die Prozessbibliothek auch nutzen und Anpassungen machen?

Mandantmanager können keine Änderungen an Prozessen vornehmen. Um Prozesse ändern zu können, ist eine Ausbildung zum Prozessdesigner notwendig. Für die Dauer Ihres laufenden Fortbildungsprogramms können die Prozessmanager Änderungen an den Prozessen vornehmen. Nach Ablauf des Programms können sie jedoch keine

Änderungen mehr vornehmen, da dieses Format eingestellt wird. Sie haben jedoch die Möglichkeit, sich zu Prozessdesignern ausbilden zu lassen und das Fortbildungsprogramm für die Designer zu durchlaufen.

1.5 Welche Leistungen können die "alten" Prozessdesigner aus dem neuen Format in Anspruch nehmen? Muss ich für den Prozessdesigner nicht den Mandantmanager machen, wenn ich bereits den Prozessmanager gemacht habe? Benötige ich den Mandantmanager für den Prozessdesigner, obwohl ich den Prozessmanager schon habe?

Voraussichtlich ab April wird die Basisschulung der Prozessdesigner durch die Mandantmanager Schulung ersetzt. Für Sie als bestehende Prozessdesigner ändert sich somit nichts. Wenn Sie bereits zum Prozessmanger ausgebildet wurden und nun zum Prozessdesigner wechseln möchten, müssen Sie die Basisschulung bzw. zukünftig die Mandantmanager Schulung nicht erneut besuchen. In dem Fall brauchen Sie noch die Aufbauschulung für die Prozessdesigner und die Teilnahme am Fortbildungsprogramm für die Prozessdesigner.

1.6 Wir haben bereits die Ausbildung zum Prozessmanager absolviert, wie geht es weiter, auch mit den Open Workspaces?

Wenn Sie die Ausbildung zum Prozessmanager bereits absolviert haben, können Sie für die Dauer Ihres Fortbildungsprogramms weiterhin an den Open Workspaces teilnehmen. Nachdem Ihr Fortbildungsprogramm für die Prozessmanager abgelaufen ist, kann es nicht weiter verlängert werden. In dem Fall bekommen Sie die Berechtigungen der Mandantmanager. Sie haben dann die Möglichkeit, sich zum Prozessdesigner ausbilden zu lassen und das Fortbildungsprogramm für die Prozessdesigner zu durchlaufen.

1.7 Ist es angedacht, die Schulungen um weitere Formate bzw. didaktische Varianten wie computer based training o.ä. zu erweitern? Gibt es Unterlagen zu civento, die ein Selbststudium vor den Schulungen ermöglichen?

Wenn Sie bereits an einer civento Basisschulung teilgenommen haben, bekommen Sie Zugang zur civento Dokumentation, die Sie für Ihr Selbststudium verwenden können. Leitfäden für die Sachbearbeitung finden Sie hier: https://www.ekom21.de/kunden/civento-kommunal/.

Aktuell gibt es keine Lernvideos oder andere Formate. Vielen Dank für die Anregung an dieser Stelle. Das Team Schulung und Ausbildung wird sich dem Thema widmen und die Umsetzbarkeit möglicher anderer Formate prüfen. Es gibt allerdings bereits

Überlegungen für die Schaffung zusätzlicher Übungsmöglichkeiten nach den jeweiligen Schulungen.

2 Fragen aus dem Bereich OZG

2.1 Werden die Prozessdesigner in Zukunft informiert, wenn Änderungen an den ausgegebenen OZG-Prozessen in das Produktivsystem übernommen werden?

Wenn es Änderungen an den produktiven Leistungen gibt, werden die Prozessdesigner und die Digitalisierungsbeauftragten umfangreich über den Newsletter informiert.

2.2 Wann wird das ekom21 Dashboard überarbeitet? (Stichworte: Prozesse nach Alphabet sortieren, Liste exportieren in pdf. Format, weitere Informationen zum Prozess, z.B. welche Kommune diesen designt/bereitgestellt hat). Leider empfinde ich das Dashboard als sehr unübersichtlich und für die Praxis wenig hilfreich (Liste exportieren in Excel)

Das OZG-Dashboard wird stetig bearbeitet. Wie bereits bei der Open Door Veranstaltung erwähnt, sollen im nächsten Schritt die Fehlermeldungen überarbeitet werden. Ob es in Zukunft möglich ist, die Leistungen als Export zur Verfügung zu stellen, ist zum jetzigen Zeitpunkt in der Prüfung.

2.3 Es wäre super, wenn man im OZG Dashboard, zur besseren Übersicht, Prozesse ausgrauen könnte.

Diese Anforderung werden wir mit aufnehmen und in zukünftigen Versionen gegebenenfalls berücksichtigen.

2.4 Gibt es eine Schnittstelle o.Ä. vom OZG-Dashboard zum Leistungsverzeichnis des cms21?

Eine solche Schnittstelle gibt es im Moment nicht. Ob es in Zukunft eine geben wird, kann zu diesem Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

2.5 Sind die freigegebenen Prozesse auf dem Dashboard auch als Formular einzusehen oder muss man den Muster-Prozess durchlaufen?

Die freigegebenen Prozesse können mit Hilfe des Demo-Links auf dem OZG-Dashboard angesehen werden. Hierzu ist die Registrierung als Digitalisierungsbeauftragte*r notwendig. Dafür muss der „Antrag Digitalisierungsbeauftragter der Kommune melden" aufgefüllt und an die ekom21 gesendet werden. Diesen finden Sie im Kundenbereich der ekom21-Webseite. Im Kundenbereich wählen Sie die Kachel „Zugriffsberechtigungen" aus. Den Antrag finden Sie dann im Bereich Digitalisierung.

2.6 Es muss für jeden OZG Prozess ein Changelog zur Verfügung gestellt werden - am besten im Bereich der herunterladbaren Dokumentation zum Prozess?

Genau das wird der Fall sein. Die Änderungen an den Prozessen werden in einem Changelog-Dokument festgehalten und dann im Downloadbereich des jeweiligen Prozesses auf dem OZG-Dashboard zur Verfügung gestellt. Zudem werden Sie umfangreich über den Newsletter informiert.

2.7 Wird ein Export in Excel möglich sein?

Ob es in Zukunft möglich ist, die Leistungen als Export zur Verfügung zu stellen, ist zum jetzigen Zeitpunkt in der Prüfung.

2.8 Danke für die Beantwortung der Frage. Ist es also perspektivisch so, dass OZG-Dashboard Prozesse dann weiterentwickelt werden oder ersetzt werden mit neuen Prozessen?

Die bestehenden Leistungen können individuell weiterentwickelt werden.

2.9 Gibt es eine konkrete Übersicht, welche Prozesse demnächst aus den Fabriken kommen werden bzw. einen Status, wie weit fortgeschritten diese sind?

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt eine solche Übersicht nicht vor, da die kommenden Fabriken sich noch in der Vorbereitungsphase befinden.

2.10 Kann man irgendwo den Fortschritt der Digitalisierungsfabriken transparent einsehen?

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt eine solche Übersicht nicht vor, da die kommenden Fabriken sich noch in der Vorbereitungsphase befinden. Über den Newsletter wird sowohl über startende Digitalisierungsfabriken, als auch über fertiggestellte Prozesse informiert.

3 Fragen aus dem Bereich civento/Competence Center

3.1 Wie ist die Planung zu weiteren Schnittstellen zu Fachverfahren?

Unser Ziel ist es, bei möglichst vielen Fachverfahren, insbesondere bei denen, die wir unseren Kommunen selbst anbieten, die Online-Services mit den Fachverfahren zu verbinden. Wir setzen dabei auf die Initiative der Modellkommunen, die mit Fachwissen und den Fördermitteln des Landes sowie den jeweiligen Fachverfahrensherstellern uns dabei unterstützen.

3.2 Wird es in absehbarer Zeit eine Schnittstelle zu Condition21 geben?

Wir sind im Moment dabei, die OZG-relevanten Online-Services aus dem Themenfeld Waffen im Auftrag des Landes softwaretechnisch umzusetzen. Parallel dazu versuchen wir die Firma Condition dazu zu gewinnen, eine Schnittstelle zu diesen Online-Services herzustellen. Die Darstellung einer konkreten Bedarfslage durch die Kommunen und die Bereitschaft der Finanzierung durch ein Bereitstellungsentgeltmodell wäre hierbei sehr hilfreich.

3.3 Wann wird die Prozess-Bibliothek für alle freigeschaltet, dass jeder registrierte Teilnehmer die AWML-Pakete herunterladen kann?

Die Freischaltung ist für die KW 8 / 2022 für alle registrierten Prozessdesigner vorgesehen. Es wird hierzu noch ein entsprechendes Informationsschreiben versendet.

3.4 Wie werden die Prozesse der EfA-Leistungen in civento eingebunden?

Die durch ekom21 betriebenen EfA-Leistungen werden mit civento erstellt und auf der civento-Plattform betrieben. Antragsdaten zu EfA-Leistungen, die nicht auf der civento-Plattform betrieben werden, können durch eine antragsartspezifische Schnittstelle für die weitere Sachbearbeitung in civento übernommen werden. Das entspricht in gleicher Weise den Schnittstellen zu anderen Fachverfahren und könnte ebenso über die Modellkommunen umgesetzt werden. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die Antragsdaten in einer elektronischen Form (z.B. xml - nicht PDF) und in einem standardisierten Format zur Verfügung gestellt werden.

3.5 Ist die Nutzung insbesondere der Antragsverfahren von civento auch für Kommunen außerhalb von Hessen möglich?

Im Rahmen von EfA-Leistung oder bei Nicht-EfA-Leistungen im Rahmen von Einzelvereinbarungen mit der ekom21.

3.6 Es gibt wohl in Zusammenarbeit zwischen ekom21 und verschiedenen Fachverfahrensherstellern zwei Projekt zur Umsetzung von Leistungen. Mir sind das Projekt DigiBauG sowie der Hundemanager bekannt. Gibt es noch weitere solcher Projekte?

Ja gibt es, z.B. im Bereich Soziales (ALG II und weitere Prozesse), im Bereich des Standesamtes (Urkunden und Voranzeigenprozesse) oder im Bereich Fahrerlaubniswesen (Führerscheinerstantrag).

3.7 Wann wird die civento-Version 3.8 veröffentlicht?

Die Version befindet sich derzeit in der Qualitätssicherung. Die Bereitstellung der Release-Informationen und die Freischaltung der Testumgebungen für Kommunen in Hessen erfolgt in der 6. KW.

Zieltermin für die Produktivstellung in der RZ-Instanz der ekom21 ist der 23.02.2022, vorbehaltlich der erfolgreichen Tests.

3.8 Wann ist mit einer Anbindung Nutzerkonto Bund + Elster ungefähr zu rechnen?

Die Anbindung des Nutzerkontos Bund ist bereits im Rahmen des EfA-Projektes für den digitalen Führerscheinantrag in civento erfolgt. Für die Ausweitung der Nutzung des Nutzerkontos Bund auf weitere hessische Dienste und Prozesse laufen derzeit die vertraglichen Verhandlungen zwischen dem Land Hessen und dem BMI.

Die Anbindung des Elster-Organisationskonto an civento ist technisch mit der Version 3.8 erfolgt. Derzeit befinden wir uns im Abschluss einer Einzelvereinbarung mit dem Bayerischen Landesamt für Steuer zur Nutzung des Organisationskontos in den civento-Prozessen.

Die Bereitstellung des Organisationskontos erfolgt zunächst für drei Prozesse: Digitales Baugenehmigung, Breitband und Verpflichtungserklärung, beginnend ab Q2/2022. Die Einzelvereinbarung soll über eine Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern abgelöst werden.

3.9 Wie schaut es mit medienbruchfreien Lösungen aus? Einbindung der Fachverfahren? Ablage in der eAkte? Beim digitalen Führerscheinantrag wurde dies ja gut gelöst. Dies würde ich mir bei allen Prozessen wünschen.

Die Prozesse vom Dashboard sind erstmal gut um das Gesetz zu erfüllen, aber diese entlasten oft die Sachbearbeiter*innen nicht.

Siehe Antwort auf die Frage nach Anbindung weiterer Fachverfahren. Die Anbindung der eAkte erfolgt dann innerhalb der Fachverfahren bzw. in civento über standardisierte Schnittstellen (z.B. CMIS).

3.10 Ich habe u. a. das "Digi" Profil im civento, kann mich aber nicht in der Civento Prozessbibliothek anmelden(?). Was soll ich tun?

Bitte wenden Sie sich an prozessbibliothek@ekom21.de. Wir prüfen den Sachverhalt.

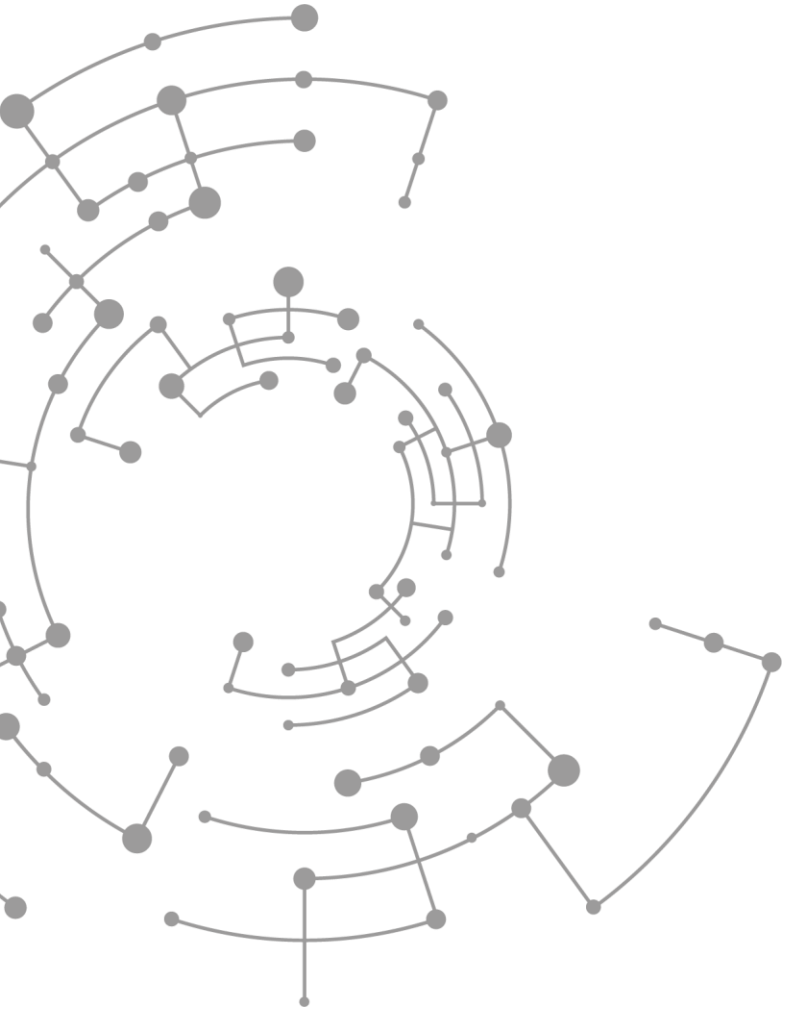
3.11 Wie sieht die Strategie aus, um die OZG-Dashboard Prozesse voll zu digitalisieren?

Siehe Antwort auf die nächste Frage.

3.12 Wie können die Dashboard Prozesse volldigitalisiert werden? Aktuell wird nur ein PDF generiert. Wie sieht die Strategie aus?

Die Strategie sieht vor, das zusätzlich zum PDF eine XML-Datei erstellt wird, die den Fachverfahren zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung gestellt wird.

Die Prozesse können von den Kommunen über eigene Prozessdesigner oder über Consulting-Partner angepasst und ausgebaut werden. In der civento-Prozessbibliothek können ausdigitalisierte Prozesse geteilt und nachgenutzt werden.



ekom21 – KGRZ Hessen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Carlo-Mierendorff-Straße 11

35398 Gießen

www.ekom21.de

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen ausschließlich für die Zwecke verwendet werden, für die sie von ekom21 zur Verfügung gestellt wurden.
Weder dieses Dokument noch die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der ekom21 veröffentlicht, weitergegeben oder in sonstiger Weise Dritten verfügbar gemacht werden.